

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **41 (1946)**

Heft 1: **Heimatschutz und Muttersprache = Comment sauvegarder nos vieux langages**

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zentralvorstand - Comité central

Obmann: Dr. G. Boerlin, Wenkenstraße 90, Riehen bei Basel.

Statthalter: Dr. Henri Naef, Musée gruérien, Bulle.

Säckelmeister: J. Lütolf, alt Bankdirektor, Schwanenplatz 8, Luzern.

Geschäftsstelle und Redaktion: Dr. Ernst Laur, Heimethuus, Uraniabrücke, Zürich, Tel. 23 47 83.

Planungsstelle für Arbeitsbeschaffung: Max Kopp, Architekt SIA, Fraumünsterstraße 14, Zürich, Tel. 23 88 98.

Mitglieder: Heinrich Bächtold, Stein a. Rh.; R. Bühler, Winterthur, Seidenstraße 39; Dr. Lucas Burckhardt, Basel, Markkircherstraße 11; Edmond Fatio, Genève, Tertasse 5; R. Greuter, Direktor der Gewerbeschule, Bern; Dr. K. Guggenheim-Zollikofer, St. Gallen-St. Georgen; Nikolaus Hartmann, Architekt, St. Moritz; Prof. Dr. Friedr. Heß, Attenhoferstraße 17, Zürich; Dr. h. c. Hans Hofmann, Architekt, Zürich, Sommerau 31; Fürsprecher Paul Keller, Bern, Waisenhausplatz 4; Forstmeister Ritzler, Sihlwald/Zürich; August Schmid, Maler, Zürich, Schrennengasse 6; Dr. H. Spreng, Interlaken-Unterseen; Dr. Otto Tobler, Trogen.

Obmänner der Sektionen - Présidents des sections

Aargau: Dr. Ammann-Feer, Gotthelfstr. 36, Aarau; *Appenzell A.-Rh.:* Dr. Otto Tobler, a. Obergerichtsschreiber, Trogen; *Basel-Stadt:* Christ. Bruckner, St. Albanvorstadt 87, Basel; *Bern:* Fürsprecher Paul Keller, Waisenhausplatz 4, Bern; *Fribourg:* Bernard de Vevey, juge de paix, Fribourg; *Genève:* Edmond Fatio, architecte, Tertasse 5, Genève; *Glarus:* H. Leuzinger, Architekt, Olgastr. 4, Zürich; *Graubünden:* Dr. J. B. Jörger, Masans bei Chur; *Engadin:* Dr. P. C. v. Planta, Zuoz; *Innerschweiz:* Dr. Gustav Schmid, Direktor des Kantonsspitals, Luzern; *Neuchâtel:* René Junod, 5 Promenade, La Chaux-de-Fonds; *Schaffhausen:* Walter Henne, Stockargäßchen 60, Schaffhausen; *Solothurn:* Dr. W. Bransch, Niklaus-Konradstr. 28, Solothurn; *St. Gallen u. Appenzell I.-Rh.:* Dr. Erwin Burckhardt, Adlerbergstr. 6, St. Gallen; *Tessin:* Prof. Francesco Chiesa, Lugano-Cassarate; *Thurgau:* Heinz Schellenberg jun., Kreuzlingen; *Vaud:* Frédéric Gilliard, architecte, 28, rue de Bourg, Lausanne; *Wallis:* Domherr D. Imesch, Sitten; *Zürich:* Richard v. Muralt, Architekt, Rämistrasse 18, Zürich.

Mitgliederkontrolle u. Jahresbeiträge - Etat nominatif et Cotisations

Frau C. Stocker-Carraux, Solothurn, Lerchenweg 25, Telefon Nr. 2 30 72. Hauptkasse: Basel: Postcheck-Konto V 787.

Verlag - Administration

Otto Walter A.-G., Olten, Telefon 5 32 91. — An den Verlag sind Neuanmeldungen, Adreßänderungen und Rücktritte mitzuteilen. — Prière de signaler à MM. Otto Walter, S. A., Olten, toute démission, admission et changement d'adresse.

Die Zeitschrift erscheint jährlich 4 mal, für Mitglieder unentgeltlich, für jedermann gegen Fr. 6.— beim Verlag und Fr. 6.20 bei der Post.

La Revue paraît 4 fois par an, gratuitement pour les membres de la Ligue. Abonnement direct fr. 6.—, par la poste fr. 6.20.

Nachdruck der Aufsätze und Mitteilungen unter Quellenangabe erwünscht.